



Liebe Brautleute,

Sie möchten gerne kirchlich heiraten und haben vor, es bei uns zu tun? Sie wohnen in unserer Gemeinde oder sind in St. Severin engagiert? Dann sagen wir Ihnen ein **herzliches Willkommen!** Wir wünschen Ihnen schon jetzt, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und die Hochzeit für Sie ein Ereignis wird, an das Sie gerne zurückdenken.

Zur Vorbereitung ein paar Hinweise:

Bitte **melden** Sie Ihren Hochzeitwunsch zuerst im Pfarrbüro **an**. Wenn Sie schon Terminvorstellungen, einen Kirchenwunsch (zur Verfügung stehen die Kirche und die Krypta St. Severin und die Kirche St. Maternus) oder den Wunsch nach einem Priester bzw. Diakon haben, der Ihrer Trauung assistieren soll, können Sie dies gerne vermerken lassen.

Der betreffende Priester bzw. Diakon wird sich so bald als möglich mit Ihnen in Verbindung setzen und ein erstes Gespräch vereinbaren.

Wenn Sie katholisch sind, brauchen wir von Ihnen einen aktuellen (nicht älter als 6 Monate vor dem Hochzeitstermin) Taufschein („**Auszug aus dem Taufregister**“), den Sie bei Ihrem Taufpfarramt beantragen und zum Gespräch mitbringen können. Wenn Sie evangelisch sind, besorgen Sie sich bitte in Ihrer Gemeinde eine kirchliche Bescheinigung Ihrer Taufe. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass aus kirchenrechtlichen Gründen eine endgültige Termin-Zusage frühestens 6 Monate vor Ihrer Trauung gegeben werden kann.

Ihnen entstehen für die Hochzeit **keine Kosten!** Priester, Diakone, Küster*innen und Kirchenmusiker*innen werden aus Kirchensteuermitteln bezahlt, zu denen Sie ja beitragen. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Es ist jedoch ein guter Brauch, dass in kirchlichen Gottesdiensten eine Kollekte gehalten wird, so auch bei Hochzeiten. Die evangelischen und katholischen Gemeinden „Rund um den Chlodwigplatz“ haben vereinbart, die Kollekte bei allen Hochzeiten für den „Vringstreff“, die von uns gemeinsam (und zusammen mit anderen Menschen guten Willens) getragene Obdachlosenbegegnungs- und -beratungsstelle hinter der Severinkirche, vorzuschlagen.

Sie haben sich zu einer christlichen Eheschließung entschlossen. Die Feier der kirchlichen Trauung hat eine gewachsene Form, die jedoch einige Gestaltungsmöglichkeiten offen lässt. Ihre **Eigeninitiative** ist ausdrücklich erwünscht! Wenn Sie Jemanden im Freundes- oder Verwandtenkreis haben, der*die für Sie bei der Hochzeitsfeier musizieren, einen Bibeltext lesen, Fürbitten sagen möchte, - gerne!

Bringen Sie Ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche in die Gespräche mit ein!

Bei Ihrer Hochzeit steht Ihnen (wenn von Ihnen nicht anders gewünscht) auf jeden Fall eine*r unserer **Kirchenmusiker*innen** zur Verfügung. Sie verfügen über ein großes **musikalisches Repertoire**, dem Sie sich getrost anvertrauen dürfen. Sie haben eine Übersicht von Musikstücken erarbeitet, die Ihnen beim ersten Gespräch mit dem Seelsorger auf Wunsch übergeben wird.

Oft gestalten Brautleute für die Trauung ein eigenes **Liedblatt**. Es hat sich als hilfreich erwiesen, dieses Liedblatt vor dem Drucken/Kopieren von den Seelsorgern und Kirchenmusikern gegenlesen zu lassen. Bitte geben Sie dazu Ihre Kopiervorlage frühzeitig (ca. 10 Tage vorher) ans Pfarrbüro.

Bitte sagen Sie schon jetzt in Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis weiter, dass wir darum bitten, **keinen Reis** zu streuen. Erstens ist es ein Lebensmittel, zweitens haben wir schon eine Taubenplage und drittens ist es schwer aus dem Pflastersteinboden vor den Kirchen zu entfernen. Ähnliches gilt, wegen der Empfindlichkeit der Fußböden, für das **Streuen von Blumen in der Kirche**. Wir bitten um Verständnis, dass aus konservatorischen Gründen an den Kirchenbänken keinerlei Blumenschmuck angebracht werden darf.

Ein Wort schon mal zum Thema **Fotografieren**: Eine kirchliche Hochzeit ist ein Gottesdienst und kein Event. Darum ist es dem Anlass angemessen, während der Feier äußerst behutsam mit dem Fotografieren umzugehen. Es soll nur eine*r fotografieren – und das auch nicht die ganze Zeit. Näheres werden wir gemeinsam besprechen.

Beim ersten Gespräch bekommen Sie auch die Telefon-Nummern bzw. Mail-Adressen von Küster*in und Kirchenmusiker*in, die für Ihre Trauung zuständig sind. So können Sie bzw. jemand, der dies für Sie übernimmt, mit beiden zwecks Absprachen in **Kontakt** treten. Dazu eine **dringende Bitte**: Es kommt vor, dass Küster*in, Kirchenmusiker*in und/oder Seelsorger wegen **einer** Hochzeit von verschiedener Seite immer wieder angerufen oder angemailt werden. Bitte nennen Sie **nur eine (!) Person, die Ihre evtl. Fragen sammelt und ggf. in einem Gespräch mit den Beteiligten die Dinge kompetent klärt**.

Wenn Sie eine **Hochzeitskerze** mitbringen, stellen wir einen Kerzenständer sowie einen Silberteller für Ihre **Hochzeits-Ringe**.

Wegen der Vielzahl von Gottesdiensten in unserer Gemeinde bitten wir um Verständnis dafür, dass Ihre Feier (in Ruhe und Würde) **1 Stunde nicht überschreiten darf**, damit der darauf folgende Gottesdienst ebenfalls in Ruhe und Würde stattfinden kann, da unsere Küster*innen und Kirchenmusiker*innen mehrere Kirchorte betreuen. Dazu gehört auch das **pünktliche Anfangen**.

Vor allem aber möchten wir natürlich gerne mit Ihnen die **inhaltliche Vorbereitung** besprechen. Dafür wird in den Gesprächen genügend Raum sein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihren Hochzeitsvorbereitungen!

In Namen der Gemeinde
Ihr Pastor Johannes Quirl